

**Antrag auf Erteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis der Klasse _____ aufgrund einer
Dienstfahrerlaubnis der Klasse _____ (§ 27 FeV)**

Geburtsdatum:	
Familienname:	
ggf. Geburtsname:	
Vorname:	
Geburtsort:	
Staatsangehörigkeit:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Wohnort:	
Telefon-Nr.:	

Die Erhebung personenbezogener Daten ist für die Antragsbearbeitung erforderlich und erfolgt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

Unter Vorlage:

des Dienstführerscheins gem. § 27 Abs. 1 der Fahrerlaubnisverordnung (FeV)

einer Bescheinigung gem. § 26 abs. 3 FeV

beantrage ich die Erteilung einer allgemeinen Fahrerlaubnis.

Ich bin bereits im Besitz folgender Fahrerlaubnis:

deutsche Fahrerlaubnis

Fahrerlaubnis aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU) oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR)

Fahrerlaubnis aus einem anderen Staat

Führerscheinklasse(n): _____, ausgestellt am: _____,

durch: _____, gültig bis: _____

Die vorgenannte Fahrerlaubnis ist mir am _____ vom _____
 versagt / entzogen worden.

Hiermit verzichte ich für den Fall der Erteilung einer entsprechenden deutschen Fahrerlaubnis unwiderruflich auf die oben bezeichnete mir erteilte bzw. von mir beantragte EU-/EWR-Fahrerlaubnis.

Ich trage im Straßenverkehr

keine Brille / Kontaktlinsen

eine Brille / Kontaktlinsen

Körperliche oder geistige Mängel

(z. B. schwere Formen von Sehschwächen, Farbuntüchtigkeit, Nachtblindheit, Einäugigkeit, Hirnverletzung, Schlaganfall, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Diabetes Mellitus, Anfallsleiden, psychische Störungen, Alkohol-, Arzneimittel- oder Drogenmissbrauch, Schwerhörigkeit, Gehörlosigkeit, Amputation, Körperbehinderungen, Lähmungen)

habe bzw. hatte ich keine *

habe / hatte ich folgende: _____

(Die Beantwortung von Fragen über den Gesundheitszustand ist freiwillig. Bei späterem Bekanntwerden von Eignungsmängeln behalte ich mir jedoch die Anordnung weiterer Maßnahmen zur Überprüfung der Kraffahreignung vor.)

Ich bin damit einverstanden, dass sich dieser Antrag (ggf. auch für einzelne Fahrerlaubnisklassen) erledigt hat, wenn die erforderlichen Antragsunterlagen nicht innerhalb eines Jahres nach Antragstellung vorgelegt werden. Auf einen diesbezüglichen Bescheid verzichte ich.

Ort, Datum

Unterschrift

* Zutreffendes bitte einsetzen / streichen!

Information zu Ihrem Antrag

Folgende Unterlagen sind vorzulegen:

- Kopie des **Personalausweises** (Vor- u. Rückseite) bzw. Kopie des Reisepasses
- biometrisches Passfoto** (35 mm x 45 mm) aus neuester Zeit
- Sehtestbescheinigung** – Klasse A, A1, B, BE, M, L oder T – nicht älter als 2 Jahre (§ 12 Abs. 2 i.V.m. § 21 Abs. 3 Nr. 3 FeV)
- Nachweis über die Unterweisung in „Lebensrettenden Sofortmaßnahmen“** bei einem Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis der Klassen A, A1, B, BE, M, L, S oder T. Nicht erforderlich, sofern eine Fahrerlaubnis erstmalig nach dem 01.08.1969 erworben wurde.
- Nachweis über die Ausbildung in „Erster Hilfe“** bei einem Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis der Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E. Nicht erforderlich, sofern eine Fahrerlaubnis der Klasse 2 erstmalig nach dem 01.08.1969 erworben wurde.
- augenfachärztliches Gutachten** bei einem Antrag auf Erteilung oder Verlängerung der Klassen C, C1, CE, C1E (§ 12 Abs. 6 i.V.m. § 21 Abs. 3 Nr. 4 FeV)
- Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung** bei einem Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis oder Verlängerung der Klassen C, C1, CE, C1E (nach dem Muster der Anlage 5 Nr. 1 zu § 11 Abs. 9 FeV)
- Erstmalige Erteilung der Fahrerlaubnis der Klasse D, D1, DE und D1E u. Verlängerung **ab dem 50. Lebensjahr:** Betriebs- oder arbeitsmedizinisches Gutachten (s. Anlage 5 Nr. 2 zu § 11 Abs. 9 FeV), Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung (nach dem Muster der Anlage 5 Nr. 1 zu § 11 Abs. 9 FeV) und augenfachärztliches Gutachten (§ 12 Abs. 6 i.V.m. § 21 Abs. 3 Nr. 4 FeV)
- Verlängerung der Fahrerlaubnis der Klasse D, D1, DE und D1E **bis zur Vollendung des 50 Lebensjahres:** Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung (nach dem Muster der Anlage 5 Nr. 1 zu § 11 Abs. 9 FeV), augenfachärztliches Gutachten (§ 12 Abs. 6 i.V.m. § 21 Abs. 3 Nr. 4 FeV)
- Führungszeugnis**, zu beantragen bei dem für Sie zuständigen Einwohnermeldeamt. Erforderlich bei einem Antrag auf Neuerteilung, erstmaliger Erteilung oder Verlängerung einer Fahrerlaubnis der Klassen D, D1, DE und D1E.

Falls Sie Ihre Fahrerlaubnis für Fahrten im Güterkraft- oder Personenverkehr zu gewerblichen Zwecken benötigen, ist außerdem die Vorlage eines Nachweises zur Grundqualifikation bzw. Weiterbildung nach dem Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG) erforderlich.

Kreis Paderborn - Fahrerlaubnisbehörde

Verfügung:

1. EMA-Überprüfung am _____

2. KBA-Anfrage veranlasst am _____

3. VHK gedruckt am _____

4. Gebührenfestsetzung per Rechnung
 per Lastschrift am _____
 in bar

5. Führungszeugnis beantragt am _____

Anschrift der Bundeswehreinheit:

Die Erhebung personenbezogener Daten ist für die Antragsbearbeitung erforderlich und erfolgt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen (§§ 48-63 StVG, §§ 57-65 FahrlG, §§ 11-17 FPersV). Auf das Merkblatt „Informationen zum Datenschutz“ wird verwiesen (onlineabrufbar auf der Internetseite des Straßenverkehrsamtes www.kreis-paderborn.de/kreis_paderborn/buergerservice/amtsverzeichnis/aemter/36-strassenverkehrsamt.php).

Ort, Datum

Unterschrift
